

(Verspätet.)

Fedor, Texas.

Den 9 April 1933.

Werthes Volksblatt!

So will ich mal wieder dabei machen, um mir einiges von hier zu berichten. Was das Wetter gerade jetzt anbelangt, so ist es recht schön. Haben für eine Zeit genug Regen, dann es regnet öfters, und alles wächst

schön. Es werden wohl jetzt die Leute recht aus Cottonpflanzen gehen. Einige haben schon etwas gepflanzt. Wir haben auch öfters recht starken Wind, ein Tag von dieser Seite, den andern Tag von der anderen Seite, welcher dann das Land recht bald wieder austrocknet.

Heute als am Palmsonntag wurden hier auch die Kinder geprüft und konfirmiert. Es wurden dieses Jahr nur acht Kinder konfirmiert. Die Namen der Kinder sind wie folgt: Carl Doman, Herbert Jenke, Willie Hilsen, Oswald Jatzlau, Elsie Polnick, Amanda Jatzlau, Dora Richter, und Erna Melde.

Am letzten Dienstag als am 1ten April wurde hier ein Goldenes Hochzeits-Jubiläum gefeiert. Es waren 50 Jahre verflossen, als sich Herr und Frau Ernst Mörb, die Hand zum Bunde fürs Leben reichten. Ja, dies ist ein seltenes Fest, und können es nicht viele feiern. In diesem Zweck waren viele Leute eingeladen, um 4 Uhr dort zu sein, wo dann alsbald an einem reichbedeckten Tisch eine gute Mahlzeit eingenommen wurde. Es gab auch ein recht saftiges Barbecue von einem Schwein und einem Rind, welches von Herrn Gerhard Urban zu bereitet wurde. Es wurde auch Försters Blaschor eingeladen, welcher am Abend recht schöne Musik lieferten. Nach dem Essen, welches ja bis zum Abend dauerte, ehe alle gegessen hatten) begaben sich alle mit dem Jubelpaar hinaus ins Freie, denn im Hause wäre nicht Raum genug gewesen. Es wurde das Lied: „Lobe den Herrn“, von dem Blaschor angestimmt und von den Anwesenden gesungen, darnach hieß Herr Pastor Michalk ihnen eine recht schöne Rede, entnommen aus dem 71. Psalm, Vers 17 und 18. Hiernach sang der Männerchor das Lied, „Nun danket alle Gott“. Und zuletzt wurde dann noch das Lied, „Lasset uns mit Jesu ziehen“, ebenfalls mit den Blaschor angestimmt, gesungen. Dann begab man sich wieder in's Haus zurück, und es wurden noch mehrere Lieder von dem Männerchor und auch anderen gesungen.

Einige, die von weiter her waren, so wie Thorndale und Giddings, machten sich auf dem Heimwege, denn es fing an sehr zu blitzen und donnern, worauf es auch dann ziemlich stark regnete. Es wurde dann wieder der Tisch reichlich bedeckt, mit allerlei guten und schmackhaften Kuchen, Kaffee, und anderen Sachen. So wurde ein recht gemüthlicher Abend verbracht, und es war auch wie eine Hochzeit. Wünsche auch nochmals dem Jubelpaar, das sie der Liebe Gott behüten wolle, und das sie noch ihre Jahre recht gesund und in Frieden verleben möchten.

So will ich für heute zum Schluß spannen. Mit Gruß.

Eine Leserin, die mit dabei war.

Fedor, Texas

April 9, 1933

Werthes Volksblatt!

So will ich mal wieder dabei machen um einiges von hier zu berichten. Was das Wetter gerade jetzt anbelangt, so ist es recht schön. Haben für eine Zeit genug Regen, den es regnet öfters, und alles wächst schön. Es werden wohl jetzt die Leute recht aus Cottonpflanzen gehen. Einige haben schon etwas gepflanzt. Wir haben auch öfters recht starken Wind, ein Tag von dieser Seite, den andern Tag von der anderen Seite, welches das Land recht bald wieder aus, trocknet.

Heute, als am Palmsonntag wurde hier auch geprüft und konfirmiert. Es wurden dieses Jahr nur acht Kinder konfirmiert. Die Namen der Kinder sind wie folgt: Carl Doman, Herbert Jenke, Willie Fischer, Oswald Jatzlau, Elsie Polnick, Amanda Jatzlau, Dora Richter und Erna Melde.

Am letzten Dienstag, als am 1 April wurde hier ein Goldenes Hochzeits Jubiläum gefeiert. Es sind 50 Jahre verflossen, als sich Herr und Frau Ernst Mörb die Hand zum Band für Leben reichten. Ja, dies ist ein seltenes Fest, und können es nicht viel feiern. Zu diesen Zweck waren viele Leute eingeladen, um 4 Uhr dort zu sein, wo dann alsbald an einen reichbedeckten Tisch eine gute Mahlzeit eingenommen wurde. Es gab auch ein recht sätiges Barbeque von einen Schwein und einen Rind welches von Herrn Gerhard Urban zubereitet wurde. Es wurde auch Förster Blaschor eingeladen, welcher am Abend recht schön Musik lieferte. Nach dem Essen, welches ja bis zum Abend dauerte, (ehe alle gegessen hatten) begab sich alle mit den Jubelpaar hinaus ins Freie, den im Haus wäre nicht genug Raum gewesen. Es wurde das Lied, „Lobe den Herrn“ von den Blaschor angestimmt und von den Anwesenden gesungen. Darnach hielt Pastor Michalk ihnen eine recht schöne Rede, entnommen aus dem 71 Psalm, Verse 17 und 18. Hiernach sang der Männerchor das Lied, „Nun Danket Alle Gott,“ Und zuletzt wurde dann noch das Lied ‘Lasset Uns Mit Jesu Ziehen,‘ ebenfalls mit den Blaschor angestimmt gesungen. Dann begab man sich wieder im Hause zurück, und es wurden noch mehrer Lieder von den Männerchor und andern gesungen.

Einige die weiter her waren so wie Thorndale und Giddings, machten sich auf den Heimwege, den es fang an sehr zu blitzen und donnern, worauf es auch ziemlich stark regnet. Es wurde dan wieder der Tisch reichlig bedeckt, mit allerlei gute und schmackhaften Kuchen, Kaffee und andere Sachen. So wurde ein recht gemüthlicher Abend verbracht, und es war auch wie eine Hochzeit. Wünsche auch nochmals dem Jubelpaar, das sie der Liebe Gott behüten wolle, und das sie noch ihre Jahre recht gesund und im Frieden verleben möchten.

So will ich für heute zum Schluß kommen. Mit Gruß, Eine Leserin, die mit dabei war.

Fedor, Texas

April 9, 1933

Esteemed Volksblatt!

So, I will get around to it again to report something from here. Concerning the weather, it has been very nice. For a time now, we have had enough rain, for it rained often, and everything is growing well. The people here are much involved in planting cotton. Some have already finished their planting. We have also often had strong winds, one day from this direction and the next from another, which will soon dry out the land again.

Today, on Palm Sunday, we again examined and confirmed the children. This year only 8 children were confirmed. The names of the children are the following: Carl Doman, Herbert Jenke, Willie Fischer, Oswald Jatzlau, Elsie Polnick, Amanda Jatzlau, Dora Richter and Erna Melde.

Last Tuesday, April 1, a Golden Wedding was celebrated here. Fifty years had passed since Mr. and Mrs Ernst Moerbe had joined hands in a life-long bond. Yes, this is a seldom festival which not many can celebrate. Many people were invited for this occasion to be present at 4:00 o'clock when, at a richly bedecked table, a good meal was served. There was also a very tender barbeque of pork and beef which was prepared by Mr. Gerhard Urban. The Foerster Brass Choir was also invited, which performed some very good music in the evening after the dinner (which lasted into the evening before all had eaten) when everyone went outside with the celebrants, for there was not enough room in the house. The hymn "Praise to the Lord" was sung by all present led the Brass Choir. After this, Pastor Michalk held a very good talk taken from Psalm 71, verses 17 and 18. Then, the Men's Choir sang the hymn "Now Thank We All Our God." And finally, the hymn "Let Us Ever Walk With Jesus" was sung led by the Brass Choir.

Then, all went back into the house where more songs were sung led by the Men's Choir and also by others.

Some, who came from farther away, like Thorndale and Giddings, got on their way home, since lightning and thunder had started, and then it also rained quite hard. Then, the table was again richly set with all kinds of delicious cakes, coffee and other things. So a very enjoyable evening was spent, and it was just like a wedding. Once more, I wish the celebrating couple that the dear Lord would keep them so that they might still live out their years in health and peace.

So, I will come to a close for today. With greetings, A women reader who was there.

Translated by Ed Bernthal

Transliterated by Ed Bernthal